

Zusätzliche Klarstellungen zu den Golfregeln 2023

Aktualisiert am 3. Juli 2023

Zusätzliche Klarstellungen werden normalerweise vierteljährlich im Januar, April, Juli und Oktober auf den neuesten Stand gebracht. Die nächste vierteljährliche Änderung erfolgt im Oktober 2023.

Neue Ergänzungen

Regeln

Regel 8.1:

Klarstellung 8.1a/10 – Spieler darf beweglichen Teil eines unbeweglichen Hemmnisses zurück in die vorgesehene Stellung bringen

Leitlinien für die Spielleitung

Musterplatzregel E-13 - Spieler darf Tiere, die nicht zu losem hinderlichen Naturstoff erklärt sind, aus der Nähe des Balls entfernen.

REGELN

Regel 5:

Regel 5.2:

5.2b/3 – Anwendung der Strafe für Üben auf dem Platz vor der Runde im Zählspiel

Regel 5.2 erläutert, wann ein Spieler vor einer Runde im Zählspiel nicht auf dem Platz üben darf. Die Strafbestimmung in Regel 5.2b beschränkt sich nicht auf die Ausführung eines Schlags, da der Begriff „Üben auf dem Platz“ auch das Prüfen der Grünoberfläche durch Rollen eines Balls oder Reiben der Oberfläche einschließt.

Reibt ein Spieler die Oberfläche eines einzelnen *Grüns*, hat er nur einmal gegen Regel 5.2b verstoßen, unabhängig davon, wie oft er die Oberfläche desselben *Grüns* reibt. (Hinzugefügt Dezember 2022)

Regel 8

Regel 8.1:

8.1a/10 – Spieler darf beweglichen Teil eines unbeweglichen Hemmnisses zurück in die vorgesehene Stellung bringen

Regel 8.1a(2) untersagt es, ein *bewegliches Hemmnis* in eine Stellung zu bringen, um die *Bedingungen zu verbessern, die den Schlag beeinflussen*. Diese Einschränkung gilt jedoch nicht für den Fall, dass ein bewegliches Teil eines *unbeweglichen Hemmnisses* in seine vorgesehene Stellung zurückgebracht wird.

Zum Beispiel:

- Wenn ein Sprinklerkopf hochsteht, darf der Spieler diesen vor dem Spielen des Balls niederdrücken, da der Sprinklerkopf sich nicht in seiner vorgesehenen Stellung befindet.
- Wurde eine Drainageabdeckung entfernt oder ist diese verrutscht, darf der Spieler diese wieder in ihre vorgesehene Stellung bringen.

In beiden Fällen fällt keine Strafe nach Regel 8 an, auch wenn dadurch die Bedingungen verbessert werden, die den Schlag beeinflussen. **(Hinzugefügt Juli 2023)**

Regel 10:

Regel 10.2:

10.2b/1 – Verwendung eines selbst stehenden Putters als Ausrichtungshilfe ist nicht erlaubt.

[Anmerkung: Bis zum 1. Januar 2025 ist das Inkraftsetzen für bestimmte Verwendungen selbst stehender Putter verschoben. Für weitere Information, siehe Klarstellung 10.2b(3)/2.] **(Hinzugefügt Dezember 2022)**

10.2b(3)/1 – Das Aufsetzen des Schlägerkopfs auf den Boden hinter dem Ball, um dem Spieler zu helfen, einen Stand einzunehmen, ist zulässig

[Anmerkung: Bis zum 1. Januar 2025 ist das Inkraftsetzen für bestimmte Verwendungen selbst stehender Putter verschoben. Für weitere Information, siehe Klarstellung 10.2b(3)/2.] **(Hinzugefügt Dezember 2022)**

10.2b(3)/2 – Verzögerung der Umsetzung für bestimmte Verwendungen selbst stehender Putter

Ein zweijähriger Aufschub der Umsetzung in Bezug auf bestimmte Verwendungen von selbst stehenden Puttern nach Regel 10.2b(3) gilt wie folgt:

- Bis zum 1. Januar 2025 darf ein Spieler einen selbst stehenden Putter benutzen, indem er ihn unmittelbar hinter oder direkt neben die Stelle setzt, an der der Ball zur Ruhe gekommen ist, um das Zielen, die Einnahme des Stands oder die Stellung der Füße zu unterstützen.
- Ab dem 1. Januar 2025 an gilt Regel 10.2b(3) für selbst stehende Putter und die im vorherigen Absatz beschriebenen Handlungen werden nicht mehr erlaubt. Ein Spieler darf jedoch weiterhin einen selbst stehenden Putter verwenden, der den

Regeln entspricht, um einen Schlag auszuführen oder andere von den Regeln erlaubte Handlungen auszuführen. (Hinzugefügt Dezember 2022)

Regel 14:

Regel 14.3:

14.3b(4)/1 – Grundstrafe fällt nach Regel 14.7 an

Zieht sich ein Spieler unter Bezug auf den letzten Aufzählungspunkt in Regel 14.3b(4) die *Grundstrafe* für einen *Schlag* ohne Korrektur des Fehlers zu, wird die *Grundstrafe* nach Regel 14.7 für das Spielen vom *falschen Ort* angewandt.

Ein Spieler *droppt* zum Beispiel bei Erleichterung auf der Linie zurück seinen Ball beinahe eine *Schlägerlänge* neben der Linie. Der Ball liegt an einem *falschen Ort*, unabhängig davon, wo er zur Ruhe kommt, selbst wenn er auf der Linie zur Ruhe kommt. Der Ball muss erneut *gedroppt* werden, um eine Strafe nach Regel 14.7a zu vermeiden.

Führt ein Spieler im *Zählspiel* einen *Schlag* vom *falschen Ort* aus, muss er diesen Fehler berichtigen, wenn es sich dabei um einen *schwerwiegenden Verstoß* handelt. (Hinzugefügt April 2023)

Leitlinien für die Spielleitung

Musterplatzregel E-13:

E-13 Spieler darf Tiere, die nicht zu losem hinderlichen Naturstoff erklärt sind, aus der Nähe des Balls entfernen

Zweck: Wenn ein Tier den Ball des Spielers berührt oder sich in seiner Nähe befindet, darf der Spieler versuchen, es zu veranlassen, sich zu bewegen und wenn das Tier den Ball bewegt, während der Spieler es hierzu veranlasst, ist Regel 9.6 anwendbar.

Bewegt sich das Tier nicht, hat der Spieler die Wahl, entweder das Tier zu entfernen und sich eine Strafe zuzuziehen, wenn der Ball sich dabei bewegt (Regel 9.4b), oder Erleichterung mit Strafschlag zu nehmen (Regel 17.1 oder 19.1), oder den Ball zu spielen wie er liegt, während das Tier den Ball noch berührt oder sich in seiner Nähe befindet.

Diese Musterplatzregel erlaubt es dem Spieler, Tiere, die nicht zu losem hinderlichen Naturstoff erklärt sind, ohne Strafe nach Regel 9.4 zu entfernen.

Musterplatzregel E-13

„Ein Spieler darf ein *Tier*, das nicht zu *losem hinderlichen Naturstoff* erklärt ist und den Ball berührt oder sich in dessen Nähe befindet, straflos entfernen und zwar auf jede Art und Weise.

Bewegt sich der Ball des Spielers, während er das *Tier* entfernt

- ist dies straflos, und
- der Ball muss an seine ursprüngliche Stelle *zurückgelegt* werden (die, wenn nicht bekannt, geschätzt werden muss) (siehe Regel 14.2).

Strafe für das Spielen vom *falschen Ort* unter Verstoß gegen die Platzregel: *Grundstrafe* nach Regel 14.7.“ (Hinzugefügt Juli 2023)